

421879-2026 - Wettbewerb

**Österreich – Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen – Lizenzvergabe:
Einräumung eines Rechts zur Planung und Organisation der "Lebenslust"-Messe in Wien.**

OJ S 117/2026 19/06/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wiener Messe und Congress GmbH

E-Mail: ausschreibung@shmp.at

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lizenzvergabe: Einräumung eines Rechts zur Planung und Organisation der "Lebenslust"-Messe in Wien.

Beschreibung: Zur Vergabe gelangt ein Lizenzvertrag, der den Lizenznehmer zur Planung, Organisation und Umsetzung der Messe "Lebenslust" verpflichtet. Der Lizenznehmer wird als Veranstalter tätig.

Kennung des Verfahrens: ffe5bd19-aa31-4ae8-8640-3b34943c8b5f

Interne Kennung: VIECON/002-3

Zentrale Elemente des Verfahrens: Zur Vergabe gelangt ein

Dienstleistungskonzessionsvertrag (kurz: "Lizenzvertrag") über die Erbringung besonderer Dienstleistungen gemäß Anhang IV zum BVergGKonz 2018. Der Konzessionär (kurz: "Lizenznehmer") hat der Auftraggeberin für die Einräumung der ausschreibungsgegenständlichen Lizenz ein Konzessionsentgelt zu bezahlen. Dieses setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen: (i) Fixum pro Jahr, (ii) variable Umsatzbeteiligung. Nähere Informationen werden geeigneten Unternehmen in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens bereitgestellt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen,
79952000 Event-Organisation

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Zusätzliche Informationen: Ort der Leistungserbringung ist der Sitz der Auftraggeberin.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin darf das Vergabeverfahren bei Vorliegen sachlich gerechtfertigter Gründe in jedem Stadium des Verfahrens widerrufen. Sachlich

gerechtfertigte Fälle liegen insb dann vor, wenn (i) für einen kompetitiven Wettbewerb nicht ausreichend Angebote einlangen oder (ii) aufgrund der gelegten Angebote eine wirtschaftlich sinnvolle Lizenz einräumung oder -verwertung nicht gesichert oder plausibel erscheint.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Korruption: {0}

Betrug: {0}

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: {0}

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: {0}

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: {0}

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: {0}

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: {0}

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: {0}

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: {0}

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: {0}

Delikt im Zusammenhang mit seinem beruflichen Verhalten im Bereich der Beschaffung von Verteidigungsgütern: {0}

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: {0}

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: {0}

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: {0}

Mangelnde Vertrauenswürdigkeit im Hinblick auf den Ausschluss von Risiken für die Sicherheit des Landes: {0}

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: {0}

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: {0}

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: {0}

Konkurs: {0}

Zahlungsunfähigkeit: {0}

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: {0}

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: {0}

5. Los

5.1. Los: LOT-4273

Titel: Lizenzvergabe: Einräumung eines Rechts zur Planung und Organisation der Messe "Lebenslust"

Beschreibung: Zur Vergabe gelangt ein Lizenzvertrag, der den Lizenznehmer zur Planung, Organisation und Umsetzung der Messe "Lebenslust" verpflichtet. Der Lizenznehmer wird als Veranstalter tätig.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen,
79952000 Event-Organisation

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Zusätzliche Informationen: Ort der Leistungserbringung ist der Sitz der Auftraggeberin.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 48

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht die Möglichkeit, den Lizenzvertrag zweimal um jeweils zwei Jahre zu verlängern (Vertragsverlängerungsoption). Bei dieser Vertragsverlängerungsoption handelt es sich um ein Recht der Auftraggeberin, nicht um eine Pflicht. Der Lizenznehmer hat kein einseitiges Recht auf Vertragsverlängerung.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Zur Laufzeit des Vertrags: Der Vertragsbeginn wurde mit "01.12.2026" angegeben; hierbei handelt es sich um einen Platzhalter, da das gegenständliche Formular die Eingabe eines Datums verpflichtet. Tatsächlicher Vertragsbeginn ist der Tag der Zuschlagserteilung, wobei die Messe erstmals im Jahr 2027 vom Lizenznehmer veranstaltet werden darf. Die definitive Laufzeit des Lizenzvertrags beträgt drei Jahre (36 Monate). Darüber hinaus hat die Auftraggeberin die Möglichkeit, den Lizenzvertrag zweimal um jeweils zwei Jahre (sohin maximale Verlängerung 48 Monate) zu verlängern (= Vertragsverlängerungsoption).

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzept über die Leistungserbringung, wobei Gegenstand dieses Konzepts insb (i) ein Businessplan inkl Business-Strategie, der auf seine wirtschaftliche Plausibilität hin bewertet werden soll, (ii) ein operatives Umsetzungskonzept und (iii) ein Konzept zur strategischen Positionierung und Weiterentwicklung des Formats sein werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Präsentation des Konzepts samt Frage-/Antwort-Runde

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://shmp.vergabeportal.at/Detail/248463>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://shmp.vergabeportal.at/Detail/248463>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Bewerber muss im Rahmen der Teilnahmeantragsprüfung der Auftraggeberin einen der Bonitätsnachweise (Bankerklärung oder positive Fortbestehensprognose) erbringen können, wobei der jeweilige Bonitätsnachweis nicht älter als drei Monate sein darf (siehe auch Pkt 3.5.1. lit b. des Teilnahmeantrags).

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe erfolgt ausschließlich an befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer (vgl § 14 Abs 1 BVergGKonz 2018).

Eignungskriterien sind Knock Out-Kriterien; wer sie zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist bzw zum Zeitpunkt des Ablaufs der Vorlagefrist nicht erfüllt, darf im weiteren Vergabeverfahren nicht berücksichtigt werden. Bewerber müssen demgemäß (i) beruflich befugt; (ii) beruflich zuverlässig (insb strafrechtlich unbescholten und nicht insolvent sein, müssen Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben ordnungsgemäß entrichten), (iii) finanziell und wirtschaftlich Leistungsfähig (jährlich durchschnittlicher Umsatz iHv zumindest EUR 150.000,00 und Bankerklärung oder positive Fortbestehensprognose) sowie (iv) technisch leistungsfähig (eine Unternehmensreferenz und Schlüsselpersonal des Bewerbers) sein. Die Bewerberauswahl erfolgt anhand von zwei Auswahlreferenzen und der inhaltlichen Bewertung aller Referenzen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Verwaltungsgericht Wien

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Nachprüfungsfristen wird insb auf § 19 ff WVRG 2020 hingewiesen. In Hinblick auf die Gebührenkategorie wird auf § 1 WVPVO 2020 ("Bau und Dienstleistungskonzessionen im Oberschwellenbereich") verwiesen.

8. Organisationen

8.1. ORG-7847

Offizielle Bezeichnung: Wiener Messe und Congress GmbH

Registrierungsnummer: 9110016242439

Postanschrift: Messeplatz 1

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1020

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Kontaktperson: SHMP Schwartz Huber-Medek Partner Rechtsanwälte GmbH, A-1010 Wien, Hohenstaufengasse 7, 2. Stock; Ansprechperson: RA Mag. Jacqueline Kachlyr-Poppe

E-Mail: ausschreibung@shmp.at

Telefon: +43 151350050

Internetadresse: <https://vieconcenter.at/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7677

Offizielle Bezeichnung: Verwaltungsgericht Wien

Registrierungsnummer: 9110019835300

Postanschrift: Muthgasse 62

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1190

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

E-Mail: post@vgw.wien.gv.at

Telefon: +43 1400038500

Fax: +43 140009938529

Internetadresse: <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a00cec09-f99e-40ba-bc39-b3bf3071954a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 19

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2026 14:06:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 421879-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2026